

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfängt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und verschafft zuverlässige Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Rezepte werden nach Vorschrift angefertigt. Rezepten-Artikel jeder Art.
440 Sued Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 6. Juli 1869.

Lokales.**Civilstandsregister.****Births.**

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter:

Thomas Peckover, 3. Juli Knabe.
Otto Pfäfflin, 24. Juni, Knabe.
R. Jorg, 28. Juni, Knabe.
Charles Wollson, — Knabe.
John Leibnitzer, 25. Juni, Knabe.
Henry Reinking, 2. Juli, Knabe.
Fred. Reining, 2. Juli, Mädchen.

Deaths.

Arch. H. Miller mit Mary Smith.
Thomas Weal mit Jennie Barnes.
Calvin Grubé mit Lou Williams.

Deaths.

Anna Kolb, 50 Jahre, 5. Juli.
Harry Benning, 6 Monate, 5. Juli.
— Waller, 6 Monate, 4. Juli.
Garrett Eymann, 5 Monate, 5. Juli.
Harry Bea, 4 Monate, 5. Juli.
Emma Whittaker, 18 Jahre, 3. Juli.
Frank Quinlin, 2 Monate, 5. Juli.
Frankman, 2 Monate, 4. Juli.

Cbs. Abel in das Verlaß gebrachte Getränke am Sonntag angeklagt.

Cbs. Die Building und Bau Association von South Bend ließ sich gestern im Stadtkontor incorporieren.

Cbs. John Thomas hat sich auf der Straße unanständig betragen und wurde im Stationshaus untergebracht.

Cbs. Arch. H. Miller und Mary Smith wurden gestern Abend von Squire Pease getraut.

Cbs. Eine Dame, an Dorman Straße wohnhaft, wurde gestern mit einer Kugelwaffe und verlor dabei einen Daumen.

Cbs. Die deutsche einseitige Feuerversicherungsgesellschaft hat eine Ausgabe von resp. 1/2, 5 u. 3/4 Prog. auf alle Polisen ausgeschrieben.

Cbs. Rieren - Krankheiten. Schmerzen Reizbarkeit, Zurückhaltung, Unenthaltsameit, Abhängigkeit, etc., kuriert durch "Buchupaua." \$1. Bei Apothekern.

Cbs. Morgen Abend finden die Primärwahlen für die am Samstag stattfindende demokratische County-Convention statt.

Cbs. Die Schieherei am 4. Juli hat wieder im ganzen Lande viele Opfer gefordert. Wann werden diese Art Leute sich mit Anstand und Ruhe zu amüsieren?

Cbs. Charles G. Finn zahlte bei Squire Silvert Straße für die Preise, die er einem Edw. Farrell zu Theil werden ließ, und Farrell zahlte Strafe für den Rausch, den er sich gekauft hatte.

Cbs. Die 135 Ost Washington Str. gelegene Wirthschaft des Herrn Wm. Isle übt auch auf die zur Zeit hier weilenden Fremde eine große Anziehungskraft aus. Kein Wunder, daß deshalb das Bier stets frisch und gut ist.

Cbs. Dr. C. E. Fletcher erhielt gestern eine Kabeldepêche, des Inhalts, daß seine Schwester, indem sie bei der Jagd vom Pferde geworfen wurde, den Arm brach. Die Depêche kam von Plymouth, England.

Cbs. Säugenden Müttern, welche die durch Ernährung der Kinder verlorenen Kräfte wieder zu erlangen wünschen, empfehlen wir den Gebrauch von Liebig's Matz Extract, da er nicht nur den Körper der Mutter kräftigt, sondern auch die natürliche Nahrungsvermeidet und dadurch dem Kind Gesundheit und Kräfte giebt.

Cbs. J. A. Nichols versetzte bei einem Streite dem Dan McBride einen Schnitt über die Wade von den Schläfen bis zum Kinn heraus, und wurde wegen Mordversuch verhaftet. Die Untersuchung wurde bis Samstag aufgeschoben.

Cbs. Der "Sentinel" schreibt: "Die Sonne ging gestern über der größten militärischen Szene unter, welche das Auge seit langen Jahren im Westen sah." Es ist uns unerträglich, wie man sich bis zu solcher Sprache für die Soldaten spielerisch begeistern kann.

Cbs. Es klingt allerdings eigenartig, daß man auch beim Einkauf von Waaren Geld sparen kann. Und doch ist es eine Thatsache, welche namentlich von denen, die eben Schuhbedarf aus dem Capital Schuhladen beziehen, schon ausgesprochen wurde.

Der Bau einer City Hall.

Während die "Times" mit Eifer den Bau eines Stadthauses befürwortet, bringen "Journal" und "News" mit gleichem Eifer ihre Einwendungen dagegen vor. Die "News" beschuldigt die Befürworter des Baues, daß sie einen "Ring" bilden, um "Jobs" zu vergeben, und die "Times" beschuldigt die Gegner, daß sie einen "Ring" bilden, um dem Stadthausmeister die Auszeichnung des den Tomlinson Nachlass bildenden Geldes nicht zu entziehen. Dieser ungeheure Eifer ist auf beiden Seiten nicht gerechtfertigt. Wohl mögen bei der Stellungnahme beiderseits gewisse Interessen in's Spiel kommen, wie das ja fast immer der Fall ist, aber man muß die Sache nicht zu einer von so ungeheurer Wichtigkeit aussuchen.

Kein Mensch wird bestreiten, daß unsere Marktanstalten eine Schande für die Stadt sind, daß das kleinste Nest einen anständigeren Markt hat. Unter Marktplatz beleidigt das Auge. Gegen den Bau eines neuen Markthauses würde Niemand etwas einzuwenden haben, der Einwand besteht darin, daß man eine City Hall damit verbinden will, wodurch die Kosten sich auf das Doppelte steigen. Aber auch eine City Hall ist ein Bedürfnis. Daß die Loyalitäten in dem Souterrain des Courthouses den Anspruch haben, welche man zu machen berechtigt ist, entsprechen, kann im Ernst nicht behauptet werden.

Für den Bau sind schon \$55,000 in baarem Gelde vorhanden, Grundbeigehnsum in Werthe von \$30,000 bis \$40,000 ist da, das zu nichts Anderem verwendet werden darf. Durch den Tod der Frau Tomlinson spricht jetzt die Stadt jährlich \$7000, die Lizenzierung der Wirthschaft trägt \$12,000 jährlich ein und es war die Absicht, dieses Geld für den Bau zu verwenden. Da kann man doch nicht gerade behaupten, daß es leichtfertig sei, mit der Errichtung eines Gebäudes zu beginnen, das \$150,000 kosten soll.

Es ist Unsinn, immer nur mit dem Augenblick zu rechnen und nicht in die Zukunft zu schauen. Wollte man für eine kleine Summe ein Markthaus bauen, dann würde es in Kürze doch nicht mehr den Anforderungen genügen und müßte durch ein anderes ersetzt werden. Man außerdem würde der Bau auch vielen Arbeitern Beschäftigung für längere Zeit schaffen und dieser Umstand sollte ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden.

Alles in Allem genommen, sehen wir keine Ursache dieser Angelegenheit halber nach Art und Weise der "News" und des "Journal" zu entscheiden.

Berunglück.

Thomas McMasters, ein junger Mann von Parke County feierte den 4. Juli in der Wiese, das er sich in Indianapolis einen tüchtigen Rauch kostete. Er benützte Abends den Z.B. & W. Eisenbahnhang, umheim zu fahren, da er jedoch kein Ticket hatte, wurde er in Oskarland, etwa fünfzehn Meilen von der Stadt, abgeführt.

Gestern Morgen um zwei Uhr stand man McMasters eine kurze Strecke vor dem Platze, wo er abgezogen wurde, auf dem Eisenbahngleis liegen. Er befand sich in einem schrecklichen Zustand. Man brachte ihn hierher ins Surgical Institut, woselbst das eine Bein amputiert und ein Arm eingerichtet werden mußte. Auch sein Auge ist verlegt und alle die erlittenen Verleihungen lassen darauf schließen, daß er von einem Eisenbahngüterwagen überfahren wurde.

Der Berunglück ist unverheilbar und 23 Jahre alt. Sein Vater und seine Schwester wurden von dem Unfall benachrichtigt und kamen vergangene Nacht hier an.

Das Feldlager.

Gestern wurde während des ganzen Tages das Preissgericht fortgesetzt. Die hiesige Light Infantry exerzierte ebenfalls. Am Abend wurde Feuerwerk abgebrannt. Der Besuch war gestern nur ein mittelmäßiger. Heute Vormittag wurde das Lager aufgehoben und nach 2 Uhr Nachm. erfolgte der Abmarsch. Zur Zeit, da wir zur Presse gehen, ist die Preisverleihung noch nicht erfolgt und können wir daher das Resultat erst morgen mitteilen.

Der Aufzug geschah durch sämtliche Compagnien zusammen und nahm recht stattlich aus.

Richter Stephen Major, von Shellyville, ein Advokat, der vor länger als 25 Jahren hier als Richter des Kreisgerichts fungierte, ist im Hause seines Sohnes an Park Avenue gestorben. Er erreichte das 71 Lebensjahr. Seine Leiche wurde heute nach Shellyville gebracht.

Editorial des "Youngstown, Ohio". In letzter Woche hatten wir das Vergnügen Herren Henry Wollitz aus Brier-Hill in unserem Sammung zu begrüßen. Der selbe teilte uns mit, daß er sehr regelmäßig in jedem Frühjahr nahezu zwei Monate an Neu-motismus gelitten und die größten Schmerzen ausgestanden habe. Als ich wieder das nämliche Leiden bei ihm einstellte gebrauchte er sofort das St. Jacobs Öl welches ihm nach mehrmaliger Anwendung Linderung verhalf und ihn nach einer dreiwöchentlichen Cur wieder gänzlich hergestellt. Mr. Wollitz erfuhr uns dies öffentlich auszufordern und bedankte sich den Gebrauch des St. Jacobs Öls zu empfehlen.

Der Tod geglaubt.

Man wird sich erinnern, daß vor etwa zwei Monaten ein Extrunkener als John Ackermann identifiziert wurde. Die Geschichte, daß der Extrunkene nicht John Ackermann sei, daß dieser erst am Tage vorher in Shellyville gesehen worden sei, wurde dadurch zum Schweigen gebracht, daß die Tochter Ackermann's selbst behauptete, der Todte sei ihr Vater. Der Coroner gab ein Verdict ab, daß der Extrunkene John Ackermann sei. Vor 14 Tagen war aber John Ackermann in der Stadt, und heute Vormittag, um allem Gedanke ein Ende zu machen, stellte sich John Ackermann, wie er lebt und lebt, dem Coroner vor.

Ackermann war die Zeit über in Shellyville. Am 17. Mai zeigte ihm Frau Fiebelmann daselbst den Louisianae Nationalen dagegen einen Bericht über seine Aufzündung als Zürcher enthielt, er lärmte sich aber weiter nicht darum, bis ihn heute Vormittag Herr Peter Peter veranlaßte, sich dem Coroner vorzustellen.

(Eingesandt.)

Unter den Kandidaten, welche bei der am nächsten Samstag stattfindenden demokratischen Convention Ansprüche auf Nomination machen, befindet sich Herr Henry Langenberg. Derselbe kandidiert für das Amt des Recorders. Herr Langenberg ist ein Mann, der sich eines vorzüchlichen Rufes erfreut, hat viele Freunde und besitzt vollständig die Fähigkeit, die Amt zur Zufriedenheit der Bürger auszufüllen. Herr Langenberg ist ein guter Demokrat, wie es auch sein Vater war, der bei seinen Mitbürgern und bei der demokratischen Partei in hohem Ansehen stand. Wenn nominiert, wird Herr Langenberg gewiß gewählt.

B.

Aus einer Anzeige an anderer Stelle erscheint unsere Leiter daß Herr Hodderich als Kandidat für das Amt eines Schreibmeisters zurückgetreten ist.

Das Directorate des Blinden-ospitals zog gestern \$1,951.30 für Unterhalts- und Erziehungsosten in Juni, aus der Staatskasse; das Taubstummeninstitut zog \$4,168.29.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Am nächsten Montag wird ein Spezialtermin der Circuit Court beginnen.

Morgen Nachmittag wird eine Versammlung der Kreditoren der Central Bank zur Abwicklung der Angelegenheiten stattfinden.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Rothosen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats." 15c.

Lechte Nacht brachten Dieben in den Laden des Herren Reinhold Müller und stahl zwei goldene und zehn silberne Taschenuhren.

Der Superintendent des öffentlichen Unterrichts hat die Entdeckung gemacht, daß County Superintendent Williams von Martin County ein Geschäft daraus mache, die für den Zweck der Lehrerprüfung aufgestellten Fragen im Vorauß an die Appellanten um Lehrerstellen zu verkaufen. Er bekommt dafür einzelnen Fällen bis zu \$75.

Ein gewisser Howie von Madison fungirte als sein Agent. Die Sache wird weiter untersucht werden.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.95 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist momentan deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten, sondern auch den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfordert. Herr Fr. Metz, No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

B.

Aus einer Anzeige an anderer Stelle erscheint unsere Leiter daß Herr Hodderich als Kandidat für das Amt eines Schreibmeisters zurückgetreten ist.

Das Directorate des Blinden-ospitals zog gestern \$1,951.30 für Unterhalts- und Erziehungsosten in Juni, aus der Staatskasse; das Taubstummeninstitut zog \$4,168.29.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachshindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen vertrieben und predigen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

Wir haben einen großen Vorrath von Bauholz und Dachsh